



## **„Von privat an privat: Trauminseln rund um die Welt“** **Ein Makler hat die schönsten Inseln im Angebot / Ab 100 000 Mark das Stück**

HAMBURG — Sonne, Palmen, Strand und Einsamkeit. Wasser soweit das Auge reicht. Die perfekte Südsee-Idylle. Millionen von wetter- und streßgefrusteten Bundesbürgern dagegen fühlen sich „reif für die Insel“, träumen davon — wie Robinson Crusoe — Herrscher eines unbewohnten Eilands zu sein. Der Hamburger Inselmakler Rene Boehm macht's möglich. Er handelt mit wasserumschlungenen Traumobjekten, verkauft exotische Inseln — rund um den Globus, von privat an privat.

Kunden mit Fernweh „Meine Kunden sind Menschen, die durch die Welt gereist sind und Fernweh haben“, sagt der 48jährige Paradies-Händler. „Dazu gehören mittelständische Unternehmer, aber auch Freiberufler, die mehr als 200000 Mark im Jahr verdienen.“ Interessenten können unter 1000 Angeboten wählen. „Ungefähr 200 Stück davon sind absolute Trauminseln“, versichert Rene Boehm. Die billigste Offerte ist schon für 100000 Mark zu haben. Soviel kostet eine 200 000 Quadratmeter große Insel vor der irischen Küste. Etwas tiefer müssen Insel-Freaks für die 44 Quadratkilometer große Insel San Jose in die Tasche greifen. 15 Millionen US-Dollar kostet das vor Panama gelegene Prachtstück, Spitzenmodell in Boehms Inselkatalog. „Wie jede Immobilie dienen die Inseln den Käufern natürlich auch als Kapitalanlage“, sagt Boehm. Die Wertsteigerung ist enorm. Sie liegt um 15 bis 18 Prozent pro Jahr. „Eine Panamainsel, die 1974 für 5000 US-Dollar zu haben war, hat heute beispielsweise einen Wiederverkaufswert von 200000 Dollar.“ Der Preis einer Insel hängt in erster Linie von ihrer Lage, ihrer Größe und ihren Nutzungsmöglichkeiten ab. Ein wichtiger Faktor ist auch die politische Stabilität innerhalb der Region. „Wer will schon Millionen ausgeben, um eines Tages enteignet zu werden“, sagt Boehm.

### 300 Inseln verkauft

Die Beschaffung neuer Verkaufs Objekte ist mittlerweile kein Problem mehr für den weitgereisten Globetrotter. „Am Anfang mußte ich mit meinem damaligen Partner vor Ort recherchieren“, erinnert sich Boehm, der 1969 in das Maklergeschäft eingestiegen ist. Heute ist der Hanseat weltweit so bekannt, dass sich verkaufsfreudige Inseleigentümer direkt an ihn wenden. 300 Inseln hat Boehm bisher an die zahlungskräftige Klientel gebracht.

Klar, daß auch die Prominenz gern auf einer Trauminsel entspannt. „Ich liebe die Einsamkeit. Du hast den Himmel, das Meer, Bäume, Fische und die Sonne. Früher war ich ganz allein auf dieser Insel“, sagt Marion Brando. Der 66jährige amerikanische Filmstar zog sich zehn Jahre lang, von 1977 bis 1987, aus dem Filmgeschäft auf sein Südsee-Atoll Tetiaora zurück. Genau wie sein Kollege, Hollywood-Star Raymond Burr. Der ehemalige TV-„Chef“ lebt heute auf der einsamen Fidschi-Insel Naitauba.

### Problem Nachschub

Kaffeekönig Adi Darboven und Popsängerin Amanda Lear vertrauten sich den Diensten des cleveren Hanseaten Boehm an. „Letztes Jahr hat der Japaner Aoki, der neue Besitzer des Hamburger Nobelhotels ‚Vier Jahreszeiten‘, eine Insel bei Panama gekauft“, erzählt Boehm. Über den Preis redet

er nicht. Wie sieht es mit Nachschub aus? „Das ist natürlich ein Problem“, gibt Boehm zu. „Es gibt einfach nicht mehr so viele freie Inseln auf dem Markt.“ Trotzdem ist er zuversichtlich. „Mit etwas Flexibilität und meinen guten Kontakten zu zahlreichen Inseleigentümern läßt sich auch in Zukunft hoch einiges bewegen.“